

Medienmitteilung

## Gastronomie setzt auf Regionalität

**Die Auszeichnung als Naturpark-Wirt stösst in der Gastronomie auf reges Interesse. An der letzten Vorstandssitzung des Regionalen Naturparks Schaffhausen wurden fünf weitere Restaurantbetriebe sowie das erste Naturpark-Hotel ausgezeichnet.**

Es gibt erfreulichen Nachwuchs in der Familie der Naturpark-Wirte. Das Restaurant und Hofgut Mühle Wunderklingen in Hallau mit den Gastgebern Bianca und Sven Vögeli, das Restaurant Rossberghof von Luca Leu in Wilchingen, das Alp-Restaurant Babental von Marianne Meier Schaffner in Schleithelm, die Tanne Schaffhausen von Claudine-Sachi Münger und die Besenbeiz der Familie Simmler auf dem Lindenhof in Buchberg setzen bei ihrem Speiseangebot voll und ganz auf Regionalität und Saisonalität.

### Regionale Online-Bestellplattform geplant

Das Alp-Restaurant Babental feiert am 16. März 2019 seine Wiedereröffnung. Marianne Meier Schaffner erklärt erfreut: «Trotz dem Mehraufwand bei der Beschaffung der regionalen Produkte hat mich die Idee der ‚Naturpark-Wirtin‘ überzeugt. In naher Zukunft realisiert der Naturpark in enger Zusammenarbeit mit den Restaurants und Landwirten eine Online-Bestellplattform. Die Information über Wochenaktualitäten und verfügbare Produktmengen ist so jederzeit gewährleistet und vereinfacht das Bestellwesen massgeblich.»

### Ort der besonders herzlichen Begegnungen

Neben dem regionalen Einkauf erfüllt ein Naturpark-Wirt auch individuell gewählte Anforderungen im sozialen und ökologischen Bereich. Für Claudine-Sachi Münger, Geschäftsführerin der Tanne Schaffhausen, war von Anfang an klar, dass sie auf Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung setzt: «Mit ihrer Offenheit und Herzlichkeit sollen sie die Tanne beleben und zu einem einmaligen Ort des Austausches werden lassen. Die Tanne Schaffhausen soll ein Platz sein, wo man sich – mit oder ohne Handicap – auf Augenhöhe begegnet.»

### Erstes Naturpark-Hotel ausgezeichnet

Das Fasstastische Hotel von Moni und Andreas Rüedi in Trasadingen öffnet am 30. März 2019 als erstes Naturpark-Hotel seine Zimmertüren für die Saison 2019. Gäste können sich auf ein Frühstücksbuffet mit regionalen Leckereien freuen. Die Auszeichnung als «Naturpark-Hotel» begeistert die Familie Rüedi: «Das erste Naturpark-Hotel in Schaffhausen zu sein, ehrt uns sehr und wir hoffen, damit ein Vorbild für andere lokale Anbieter und Dienstleister zu sein. Es ist uns wichtig, die Zusammenarbeit in der Region zu fördern. So können Synergien genutzt, eine höhere regionale Wertschöpfung erzielt und die Sichtbarkeit nach aussen verbessert werden.»

### Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 7. März 2019

### Kontaktperson

Larissa Schlegel  
Leiterin Kommunikation und Sekretariat  
Telefon: 052 533 95 14  
E-Mail: [larissa.schlegel@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:larissa.schlegel@naturpark-schaffhausen.ch)